

EXPOSÉ ZUR PRÄSENTATION

„PFERDE UND PRIMATEN -- BEDEUTSAMER MEDIENEINSATZ NACH DEM SAMR MODELL AM BEISPIEL DER SCHULUNG DER SCHREIBKOMPETENZ IM FREMDSPRACHENUNTERRICHT“

16. SPRACHENWERKSTATT

NORDRHEIN-WESTFALEN

REFERENT: SEBASTIAN KNAUF  
MEDIENBERATER UND  
FACHMODERATOR ENGLISCH

ANSCHRIFT: AN DEN EMSCHERAUEN 61  
44263 DORTMUND

---

## **1. Motivation und Ziel des Vortrages**

In meiner Arbeit als Medienberater und Fachmoderator für das Fach Englisch begegnet mir immer wieder ein Problem: Lehrer\_innen sind sich unsicher, welche Medien sie zu welchem Zweck einsetzen sollen und ob der Einsatz einen Zugewinn für den Unterricht bedeutet. Es fällt dabei auf, dass fast alle sich der Möglichkeiten, die digitale Medien bieten, nicht oder nur ansatzweise bewusst sind. So greifen viele zu althergebrachten Arbeitsweisen, die sie durch digitale Medien ersetzen oder bestenfalls anreichern.

Die Präsentation will eine Möglichkeit aufzeigen, wie Lehrer\_innen einschätzen können, ob der Medieneinsatz in einem Unterrichtsvorhaben einen Mehrwert besitzt. Das wird am Beispiel der Nutzung der webbasierten Textverarbeitungssoftware Google Docs zur Schulung der Schreibkompetenz verdeutlicht. Als Grundlage dient das SAMR Modell, das von Dr. Ruben Puentedura entwickelt wurde.

## **2. Vorgehensweise und Methodik**

Anhand von Bildern und kurzen Zitaten aus der historischen Entwicklung des Autos sowie des SAMR Modells soll verdeutlicht werden, welchen Mehrwert digitale Medien bieten können

### **2.1. Digitale Medien als Ersatz für analoge Medien**

Oft ersetzen digitale einfach nur analoge Vorgehensweisen im Unterricht. Ein Mehrwert ist nicht erkennbar: Als Beispiel hier das Nutzen von Google Docs als ‚Schreibmaschine‘ mit anschließendem Ausdruck des verfassten Textes. Vielleicht sind hier digitale Medien sogar hinderlich und zu zeitintensiv.

### **2.2. Digitale Medien zur Anreicherung traditionellen Unterrichts**

Beim Verfassen von Texten werden z.B. Recherchemöglichkeiten, eingebaute Wörterbücher oder die Rechtschreibprüfung mit eingesetzt: Als Beispiel hier das Nutzen von Google Docs mit den genannten Funktionen und anschließendem Ausdruck.

### **2.3. Digitale Medien zur Modifikation von Unterrichtsvorhaben**

Hier kommt es zu einer Umgestaltung von Unterricht durch die neuen Möglichkeiten digitaler Medien: Durch die Möglichkeit der Kollaboration in Google Docs Dokumenten können mehrere Schüler\_innen unabhängig von Zeit und Raum an demselben Dokument arbeiten und z.B. Peer-Editing betreiben. Lehrer\_innen können schon während der Erstellung eines Textes Hilfestellungen geben (Rolle der Lehrperson ändert sich), indem sie z.B. die Kommentarfunktion in Echtzeit nutzen.

---

## **2.4. Digitale Medien zur Neudefinition von Unterrichtsvorhaben**

Eine Komplette Neudefinition und Umgestaltung von Aufgaben wird dann erreicht, wenn Schüler\_innen ihre Arbeitsergebnisse publizieren und sich ggf. mit Partnerschüler\_innen im Ausland vernetzen und über ihre Arbeitsergebnisse in ein (Schreib-)Gespräch einsteigen. Ohne digitale Medien wäre dies nicht möglich gewesen.

## **3. Fazit, Ausblick**

Es benötigt einiges an fachbezogenen Fortbildungsaktivitäten, um Lehrer\_innen überhaupt eine Idee davon zu verschaffen, was digital eigentlich möglich ist. Erst durch dieses Wissen verändert sich auch die Pädagogik. Vom Primat der Pädagogik zu sprechen ist also in diesem Falle irreführend, da die Technik einen sehr starken Einfluss darauf hat, wie moderner Unterricht strukturiert werden kann. Technik einfach nur deswegen einzusetzen, weil sie ‚modern‘ *wirkt* ist nicht zielführend.

## **4. Kontaktangaben**

Sebastian Knauf

An den Emscherauen 61

44263 Dortmund

Telefon: +49 231 2862340

Email:

sebastian.knauf@kt.nrw.de